

Öffentliche Sitzung

Gremium: Städteregionsausschuss

Datum: Donnerstag, 01.06.2023

Uhrzeit: 18:00 Uhr – 18:37 Uhr

Ort: Raum E 072 (Mediensaal), Haus der StädteRegion Aachen, Zollernstraße
16, 52070 Aachen

– 21. Sitzung der XVIII. Wahlperiode –

Anwesend waren:

A) Mitglieder:

Herr Dr. Tim Grüttemeier Städteregionsrat

Frau Ingrid von Morandell SRTM

Vertretung für: Frau Gisela Nacken
SRTM

Herr Andreas Vroels SRTM

Herr Manfred Bausch SRTM

Herr Heiner Berlipp SRTM

Herr Jochen Emonds SRTM

Herr Hans-Jürgen Fink SRTM

Herr Georg Karl Helg SRTM

Herr Karl-Heinz Hermanns SRTM

Herr Franz-Josef Kogel SRTM

Vertretung für: Herrn Axel Wirtz I.
stellv. Städteregionsrat

Herr Wolfgang Königs SRTM

Frau Janine Köster SRTM

Herr Werner Krickel SRTM

Herr Lars Lübben SRTM

Frau Melanie Seufert SRTM

Frau Ulla Thönnissen SRTM

Herr Darius Karl Dunker SRTM

Abwesende:

Frau Gisela Nacken SRTM	- entschuldigt -
Herr Axel Wirtz I. stellv. Städteregionsrat	- entschuldigt -
Herr Markus Matzerath SRTM	- unentschuldigt -

B) Verwaltung:

Herr Dr. Tim Grüttemeier	Städteregionsrat/ Dezernent I
Frau Birgit Nolte	Kreisdirektorin/ Dezernentin II
Herr Dr. Michael Ziemons	Dezernent III
Frau Susanne Lo Cicero-Marenberg	Dezernentin IV
Herr Markus Terodde	Dezernent V
Frau Ellen Wirtz	Amtsleiterin A 10
Frau Dorothee Steins-Hofer	Amtsleiterin A 14
Herr Thomas Claßen	Amtsleiter A 20
Herr Detlef Funken	Stabsstellenleiter S 13
Frau Susanne Penkert	Personalrat
Frau Ulrike Königfeld	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Yannick Wimmers	Schriftführer
Herr Hubert Leyendecker	stv. Schriftführer

Herr Städteregionsrat Dr. Grüttemeier eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Städteregionsausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass der Städteregionsausschuss ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig war.

Anschließend beschloss der Städteregionsausschuss einstimmig folgende

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1.	Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse	---
2.	Anregungen und Beschwerden gem. § 21 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 16 Abs. 4 der Hauptsatzung der Städteregion Aachen	---
3.	Neuwahl einer 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Städteregionsausschusses	2023/0259
4.	Umbesetzungen in Gremien	2023/0147
5.	Umbesetzung des Naturschutzbeirates	2023/0253
6.	Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen beim Verwaltungsgericht Aachen (Wahlperiode 01.01.2024 – 31.12.2028); Vorschlagsliste	2023/0019
7.	Weitergabe der Senkung der LVR-Umlage im Jahr 2023 an die regionsangehörigen Kommunen	2023/0254
8.	Budgetbericht zum 31.03.2023	2023/0180
9.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im I. Rechnungsvierteljahr 2023	2023/0179
10.	Personalbewirtschaftungskonzept 2022–2027; Zustimmung zu personellen Mehrbedarfen für den Haushalt 2024	2023/0246
11.	Strategiepapier Katastrophenschutz – Vorstellung der Strategie für eine Neuausrichtung des Katastrophenschutzes	2023/0210
12.	Katastrophenschutz – Festlegung eines Szenarios für den Notfallschutzplan Stromausfall	2023/0214
13.	Neuausrichtung und Umstrukturierung im A 33/ Ausländeramt	2023/0146
14.	Freiwillige Förderungen im Sozialbereich; Zuschuss zur Förderung der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte	2023/0119
15.	Kündigung der Leistungsvereinbarungen zur Förderung der Querschnittsarbeit zur Stärkung der ehrenamtlichen Betreuung	2023/0234
16.	Fortführung des Projektes "Stärkung der niedrigschwelligen Suchtberatung für wohnungslose Menschen"; Beschluss über den Folgeantrag	2023/0123

17.	Antrag der Aachener Laienhelfer Initiative e. V. zur Co-Finanzierung der Peer-Beratung in den Kontakt- und Beratungsstellen	2023/0222
18.	Förderprogramm "Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV); Förderprojekt "Integrales Frühwarnkonzept und Informationssystem zur Hochwasservorhersage und -bewältigung für die Städte-Region Aachen"	2023/0250
19.	Fördermöglichkeiten des Landes für die Installation von Photovoltaik mit Batteriespeichern auf kommunalen Liegenschaften nutzen; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 18.04.2023	2023/0212
20.	Regiotram, Sachstand und nächste Schritte	2023/0248
21.	Sperrung der A 544 – Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes; Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 20.03.2023	2023/0145
22.	Wirtschaftliche Folgen der Sperrung der A 544 aufgrund des Ersatzneubaus der Haarbachtalbrücke – Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 08.03.2023	2023/0140
23.	Strukturwandel in der StädteRegion Aachen – Verkehrsuntersuchungen in Eschweiler und Stolberg; – Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 20.03.2023 – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 12.05.2023	2023/0148
24.	Strukturwandel in der StädteRegion Aachen – aktuelle Sachstände und weitere Projektunterstützungen	2023/0058-E1
25.	Fahrradfreundliche StädteRegion; Sachstand und Maßnahmen	2023/0169
26.	Kooperationsvereinbarung zum Förderprojekt "Strategiekonzept Tourismusentwicklung im Rheinischen Revier"	2023/0166
27.	Ausgestaltung der Kooperation zwischen den touristischen Strukturen in der StädteRegion Aachen (Altkreis) und der Stadt Aachen	2023/0172
28.	Erhöhung des Strukturhilfebeitrages an die Eifel Touristik Agentur NRW e.V. aufgrund der Kündigung der Mitgliedschaft der Sparkasse Aachen und der damit einhergehenden Erhöhung der Defizitbeteiligung	2023/0190
29.	Anpassung der Richtlinie der StädteRegion Aachen für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Tourismus- und Erholungseinrichtungen	2023/0191

30.	Beitritt der StädteRegion Aachen zum ecoHUB Aachen (Projekt des digital HUB Aachen e.V.) – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 18.04.2023	2023/0219
31.	Förderung der AIDS-Hilfe e.V. für das Projekt SchLAu Aachen; Aufhebung des Sperrvermerks	2023/0262
32.	Förderung der Sportentwicklung in der StädteRegion Aachen; Jahresbericht 2022 des RegioSportBundes Aachen e.V.	2023/0243
33.	Auflösung des Vertrages zwischen der StädteRegion Aachen und dem Schullandheimverein Paustenbach e.V.	2023/0244
34.	Anfragen und Mitteilungen	---

B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	Gründung der Rureifel Tourismus GmbH	2023/0261
2.	Einführung und Betrieb eines neuen Ausländerfachverfahrens – Auftragsvergabe	2023/0255
3.	Betriebskindergarten Brabantstraße 27 in Aachen; Sanierung der Bestandskita; Vergabe der Objektplanung, Auftragsweiterung nach Nutzungsänderung zur Errichtung einer dritten Gruppe und Sanierung der Bestandskita	2023/0177
4.	Katastrophenschutzzentrum Simmerath – Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung (NSHV), Netzersatzanlage und Beleuchtungstechnik; Vergabe der Ingenieurleistungen für Planung, Ausschreibung und Objektüberwachung nach HOAI	2023/0198
5.	Verwaltungsgebäude Kohlscheid – Brandschutzsanierung – Auftragserweiterung der Architektenleistungen	2023/0199
6.	Verwaltungsgebäude Kohlscheid – Brandschutzsanierung – Auftragserweiterung der Ingenieurleistungen (TGA)	2023/0200
7.	Berufskolleg Nord in Alsdorf – Erneuerung WC-Anlagen Trakte A, B, D – Vergabe der Architektenleistungen der Objektplanung für Gebäude	2023/0201
8.	Kauf eines Grundstücks in Monschau und Abschluss eines Mietvertrages	2023/0175
9.	RWP-Projekt Erlebnisraum Aachen-Eifel; Vergabe – Planungsleistung Informationszentrum Roetgen (Leistungsphasen 4–9)	2023/0192
10.	Anfragen und Mitteilungen	---

Zu Punkt 1. der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse

Herr Hubert Plum, Aachen, fragte nach, ob der Verwaltung bekannt sei, dass seitens des Landes eine Bürgerbeteiligung bezüglich des Baus der L 221n geplant sei. Der Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Aachen habe dies in der Ratssitzung vom 10.05.2023 mitgeteilt.

Herr Städteregionsrat Dr. Grüttemeier teilte mit, dass der Verwaltung eine entsprechende Information nicht vorliege.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung:

Anregungen und Beschwerden gem. § 21 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 16 Abs. 4 der Hauptsatzung der Städteregion Aachen

Es lagen keine Anregungen und Beschwerden vor.

Zu Punkt 3. der Tagesordnung:

Neuwahl einer 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Städteregionsausschusses

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss wählte Frau SRTM Janine Köster zu seiner 2. stellvertretenden Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 4. der Tagesordnung:

Umbesetzungen in Gremien

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Die Städteregionstagsmitglieder treffen folgende Entscheidungen:

1. Sie beschließen mit Wirkung ab 16.06.2023 die in der Anlage zur Sitzungsvorlage 2023/0147 dargestellten Umbesetzungen in Gremien.
2. Sie beschließen darüber hinaus, die Stellvertreterliste für Fachausschüsse der DIE LINKE-Städteregionstagsfraktion zu ergänzen um Frau Ceyda Melisa Alkan.
3. Sie weisen die Vertretungen der Städteregion Aachen in der Verbandversammlung des Sparkassenzweckverbandes Städteregion Aachen – Stadt Aachen an, für die Wahl in den Verwaltungsrat (anstelle des ausgeschiedenen Herrn Martin Peters) Frau SRTM Janine Köster vorzuschlagen und zu wählen.
4. Sie weisen die Vertretungen der Städteregion Aachen in der Verbandversammlung des Zweckverbandes Entsorgungsregion West (ZEW) an, in den Aufsichtsrat der AWA Entsorgung GmbH als Stellvertreter von Herrn Städteregionstagsmitglied Wolfgang Goebbels (anstelle von Frau Städteregionstagsmitglied Halice Kreß-Vannahme) Herrn Städteregionstagsmitglied Thomas Wüller zu entsenden.
5. Sie nehmen zur Kenntnis, dass die SPD-Städteregionstagsfraktion mit Schreiben vom 19.05.2023 betreffend den Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Senioren und demographische Vielfalt und mit Wirkung ab 16.06.2023
 - zur Vorsitzenden Frau Städteregionstagsmitglied Halice Kreß-Vannahme und
 - zur 2. stellv. Vorsitzenden Frau Städteregionstagsmitglied Margret Roitzsch

bestimmt hat.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 5. der Tagesordnung:

Umbesetzung des Naturschutzbeirates

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag wählt

1. als Vertreter des NABU Aachen-Land Herrn Christian Dupree zum neuen stellvertretenden Mitglied des Naturschutzbeirates der StädteRegion Aachen.
2. als Vertreter des Fischereiverbandes NRW e.V. Herrn Albert Ullrich zum neuen originären Mitglied des Naturschutzbeirates der StädteRegion Aachen und zu seinem Stellvertreter Herrn Jürgen Sprengard.
3. als Vertreter des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. Herrn Ingo Braun zum neuen stellvertretenden Mitglied des Naturschutzbeirates der StädteRegion Aachen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 6. der Tagesordnung:

Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen beim Verwaltungsgericht Aachen (Wahlperiode 01.01.2024 – 31.12.2028); Vorschlagsliste

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag schlägt folgende Personen für die Wahl zu ehrenamtlichen Richterinnen/ Richtern des Verwaltungsgerichtes Aachen (Wahlperiode 01.01.2024 – 31.12.2028) vor:

1. Führen, Leo (Alsdorf)
2. Grafen, Renée (Eschweiler)
3. Graff, Thomas (Eschweiler)
4. Huppertz, Jaqueline (Monschau)
5. Kirch, Paul Matthias (Stolberg)
6. Lohmann, Josefine (Würselen)
7. Kuckartz, Christoph Daniel (Alsdorf)
8. Lamerichs, Gabriele Katharina (Eschweiler)
9. Leuchter, Bernd (Eschweiler)
10. Neulen, Stephan (Alsdorf)
11. Peters, Hans Wolfgang (Eschweiler)
12. Peters, Ralf (Baesweiler)
13. Schlebusch, Thorsten (Herzogenrath)
14. Schmittmann, Jörg (Baesweiler)
15. Schmitz, Helmut Emil (Baesweiler)
16. Sobczyk, Marie-Theres (Herzogenrath)
17. Thelen, Bernhard Josef (Baesweiler)
18. Thoma, Heinz (Simmerath)
19. Walmanns, Peter (Baesweiler)
20. Bertram, Rudolf (Eschweiler)
21. Borsten, Simone (Herzogenrath)
22. Glass, Gerald (Herzogenrath)
23. Kaesler, Klaus Josef Antonius (Stolberg)
24. Koerlings, Norbert Peter (Alsdorf)
25. Löven, Erdmann-Josef (Alsdorf)
26. Polte, Siegfried (Stolberg)
27. Pütz, Siegfried (Stolberg)
28. Rauch, Tatjana (Eschweiler)
29. Savelsberg, Robert (Herzogenrath)
30. Schardt, Marianne (Alsdorf)
31. Schleibach, Wilfried (Alsdorf)
32. Schreiber, Volker (Würselen)
33. Steinbusch, Hans-Rainer (Alsdorf)
34. Weskamp, Monika (Aachen)
35. Wolf, Christoph (Alsdorf)
36. Beckers, Rolf (Baesweiler)
37. Prof. Dr. Borutta, Manfred (Aachen)
38. Einzmann, Gerd (Aachen)
39. Fasel, Bernd (Herzogenrath)
40. Feldmann, Bastian (Aachen)
41. Heners, Christa Elisabeth (Roetgen)
42. Hilgers, Harald (Monschau)
43. Ivancic, Janine (Alsdorf)

44. Juwick, Angelika (Monschau)
45. Karst-Feilen, Ingrid (Roetgen)
46. Mimberg-Bürger, Marietheres (Würselen)
47. Moll, Matthias (Herzogenrath)
48. Reinartz, Daniel (Herzogenrath)
49. Schreiber, Elke (Roetgen)
50. Thelenz, Volker (Stolberg)
51. von Morandell, Ingrid (Würselen)
52. Weishaupt, Bernard (Monschau)
53. Hager, Werner Dieter (Aachen)
54. Grudin, Alexandra (Aachen)
55. Terschmitt, Tina (Aachen)
56. Buhr, Thomas (Aachen)
57. Fink, Hans-Jürgen (Stolberg)
58. Germ, Reinhard (Monschau)“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 7. der Tagesordnung:

Weitergabe der Senkung der LVR-Umlage im Jahr 2023 an die regionsangehörigen Kommunen

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag beschließt im Hinblick auf das Rücksichtnahmegebot gemäß § 9 Satz 2 der Kreisordnung NRW, die Entlastungswirkung der Reduzierung der Landschaftsumlage 2023, die sich nach der endgültigen Festsetzung der Umlagegrundlagen 2023 sowie der Senkung des Umlagesatzes im Nachtragshaushalt des LVR auf 4.023.074 € beläuft, saldiert um die Mindereinnahmen bei der Regionsumlage von -278.174 € aufgrund der verringerten endgültigen Umlagegrundlagen, mithin einen Betrag von

4.042.900 €

im Jahr 2023 an die regionsangehörigen Kommunen weiterzugeben.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 8. der Tagesordnung:

Budgetbericht zum 31.03.2023

Der Städteregionsausschuss nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 9. der Tagesordnung:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im I. Rechnungsvierteljahr 2023

Der Städteregionsausschuss nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 10. der Tagesordnung:

Personalbewirtschaftungskonzept 2022–2027; Zustimmung zu personellen Mehrbedarfen für den Haushalt 2024

Herr SRTM Helg beantragte, den Beschlussvorschlag dahingehend zu erweitern, dass die Beschlüsse zunächst als Planungsgrundlage für die Verwaltung zur Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2024 dienen sollen.

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft die folgenden Entscheidungen:

1. Er nimmt zur Kenntnis, dass der zur Verfügung stehende Gesamtbetrag für personelle Mehrbedarfe für den Haushaltsentwurf 2024 entsprechend dem dem Personalbewirtschaftungskonzept (PBK) zugrundeliegenden Berechnungsverfahren insgesamt **953.740 €** beträgt.
2. Er beschließt auf Grundlage des zur Verfügung stehenden Steigerungsbetrags **innerhalb des PBK** die Umsetzung aller Maßnahmen der Verwaltung unter Be-

rücksichtigung der in Anlage 1 zu SV-Nr. 2023/0246 formulierten maßnahmenbezogenen Einschränkungen. Bezogen auf die Gesamtverwaltung ergeben sich somit im Rahmen des Mehrbedarfsverfahrens 2023 personelle **Maßnahmen im Umfang von 906.757 €**.

3. Er beschließt darüber hinaus die Umsetzung aller von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen **außerhalb des PBK** unter Berücksichtigung der in Anlage 1 zu SV-Nr. 2023/0246 formulierten maßnahmenbezogenen Einschränkungen.
4. Die o. g. Beschlüsse sollen zunächst als Planungsgrundlage für die Verwaltung zur Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2024 dienen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 11. der Tagesordnung:

Strategiepapier Katastrophenschutz – Vorstellung der Strategie für eine Neuausrichtung des Katastrophenschutzes

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er beschließt das vorgelegte Strategiepapier als Grundlage für die Neuausrichtung des Katastrophenschutzes in der StädteRegion Aachen.
2. Er beauftragt die Verwaltung, die im Strategiepapier dargelegten Lösungen als Grundlagen zur langfristigen Sicherstellung des Katastrophenschutzes umzusetzen. Hierzu sind konkretisierende Konzepte dem Fachausschuss innerhalb des Realisierungszeitraums zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Im Stellenplan sind außerhalb des Personalbewirtschaftungskonzeptes insgesamt fünf weitere, unbefristete Vollzeitstellen für das Amt 38 einzurichten. Hiervon sind drei im Jahr 2024 und zwei im Jahr 2025 vorzusehen.
4. Er beauftragt die Verwaltung, zweimal jährlich einen Sachstandsbericht im zuständigen Fachausschuss vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 12. der Tagesordnung:

Katastrophenschutz – Festlegung eines Szenarios für den Notfallschutzplan Stromausfall

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er stimmt dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Szenario eines Stromausfalls mit einer räumlichen Ausdehnung auf das gesamte Städteregionsgebiet (mit Ausnahme der Stadt Aachen) und einer Dauer von bis zu 72 Stunden zu.
2. Er beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage dieses Szenarios einen Notfallschutzplan Stromausfall zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 13. der Tagesordnung:

Neuausrichtung und Umstrukturierung im A 33/ Ausländeramt

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt die bisher eingeleiteten Maßnahmen zur Neuausrichtung und Umstrukturierung des A 33/ Ausländeramt zur Kenntnis.
2. Er beauftragt die Verwaltung, den Prozess weiter fortzuführen und zu Beginn des Jahres 2024 erneut zu berichten.

3. Er beschließt zur weiteren Umsetzung des Prozesses mit Wirkung ab 01.01.2024 eine Ausweitung des Stellenplans um insgesamt 14 VZÄ – davon entfallen zwölf Stellen auf das Callcenter, die entfristet werden sollen. Zwei weitere Stellen entfallen auf das Projekt Kommunales Integrationsmanagement (KIM).
4. Er beauftragt die Verwaltung, im Haushaltsentwurf 2024 und in den Folgejahren zusätzlich die Haushaltsmittel zur befristeten Einrichtung von 2,5 Stellen zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Chancenaufenthaltsrecht bis zum 31.12.2027 einzuplanen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 14. der Tagesordnung:

Freiwillige Förderungen im Sozialbereich;

Zuschuss zur Förderung der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er beschließt die Erhöhung des freiwilligen Zuschusses an den Caritasverband für die Regionen Aachen–Stadt und Aachen–Land e. V. um 8.500 € auf insgesamt 23.500 €/Jahr für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2027 zur Sicherstellung des Angebots der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der weiteren Förderung durch den Bund.
2. Er beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende zweckgebundene Vereinbarung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2027 abzuschließen und entsprechende Aufwendungen in den jeweiligen Haushaltsentwurf einzuplanen.
3. Er ermächtigt die Verwaltung, während der Laufzeit der Vereinbarung auf Antrag des Leistungsanbieters Steigerungen bei den Personalaufwendungen bis zur Höhe der Tarifsteigerungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) für das jeweilige Folgejahr anzuerkennen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 15. der Tagesordnung:

Kündigung der Leistungsvereinbarungen zur Förderung der Querschnittsarbeit zur Stärkung der ehrenamtlichen Betreuung

Der Städteregionsausschuss nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 16. der Tagesordnung:

Fortführung des Projektes "Stärkung der niedrigschwelligen Suchtberatung für wohnungslose Menschen";

Beschluss über den Folgeantrag

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er unterstützt den von der Verwaltung eingereichten Verlängerungsantrag zur Fortführung des Projektes „Stärkung der niedrigschwelligen Suchtberatung für wohnungslose Menschen“.
2. Er stellt fest, dass das Projekt kostenneutral umgesetzt werden kann und beauftragt die Verwaltung, die finanziellen Auswirkungen bei Projektbewilligung im Budget 2023 zu berücksichtigen sowie die Erträge und Aufwendungen in den Budgetentwurf 2024 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 17. der Tagesordnung:

Antrag der Aachener Laienhelfer Initiative e. V. zur Co-Finanzierung der Peer-Beratung in den Kontakt- und Beratungsstellen

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss lehnte den Antrag der Aachener Laienhelfer Initiative (ALI) e. V. zur Co-Finanzierung der Peer-Beratung in den Kontakt- und Beratungsstellen mit Mitteln in Höhe von 23.590 € ab dem Haushaltsjahr 2024 ab.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 18. der Tagesordnung:

Förderprogramm "Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel" des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV); Förderprojekt "Integrales Frühwarnkonzept und Informationssystem zur Hochwasservorhersage und -bewältigung für die StädteRegion Aachen"

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und begrüßt die Initiative, das Förderprojekt „Integrales Frühwarnkonzept und Informationssystem zur Hochwasservorhersage und -Bewältigung für die StädteRegion Aachen“ durchzuführen. Er beschließt, im Förderprogramm „Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ des BMUV das Förderprojekt „Integrales Frühwarnkonzept und Informationssystem zur Hochwasservorhersage und -Bewältigung für die StädteRegion Aachen“ mit dem Partner Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft RWTH Aachen (IWW) zu beantragen.
2. Er beschließt, zur Umsetzung des Projektes eine aus Fördermitteln und Eigenmitteln finanzierte Ingenieurstelle für die Dauer von zwei Jahren befristet einzurichten und die Mittel zur Bereitstellung des Eigenanteils der StädteRegion Aachen in den Haushaltsentwürfen 2024 und 2025 einzuplanen.

3. Sofern der Projektstart bereits im 4. Quartal 2023 erfolgt, werden die erforderlichen Haushaltsmittel für den auf 2023 Anteil in Wege von unerheblichen über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen bereitgestellt.
4. Ziffer 2 und 3 stehen unter dem Vorbehalt einer Förderzusage im Rahmen des bei Ziffer 1 genannten Förderprogramms des BMUV.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 19. der Tagesordnung:

Fördermöglichkeiten des Landes für die Installation von Photovoltaik mit Batteriespeichern auf kommunalen Liegenschaften nutzen; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 18.04.2023

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er beauftragt die Verwaltung, die Fördermöglichkeiten für die geplanten städteregionalen PV-Anlagen möglichst mit Batteriespeichern im Rahmen des Programms progres.nrw – Klimaschutztechnik zu prüfen und verwaltungsseitig in Frage kommende Förderanträge zu stellen.
2. Er bittet die Verwaltung, nach Prüfung der Förderbedingungen und entsprechender Eignung des Förderprogramms in der nächsten Sitzung des Bauausschusses eine Auflistung mit Liegenschaften vorzulegen, für die entsprechende Förderanträge gestellt worden sind.
3. Ferner beauftragt er die Verwaltung, nach Prüfung der Fördermöglichkeiten die regionsangehörigen Kommunen auf die Fördermöglichkeiten für Ihre Liegenschaften hinzuweisen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 20. der Tagesordnung:

Regiotram, Sachstand und nächste Schritte

Der Städteregionsausschuss nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 21. der Tagesordnung:

Sperrung der A 544 – Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes; Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 20.03.2023

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss beauftragte die Verwaltung, weiterhin –wie bereits im bisherigen Verlauf der Maßnahme– in den verschiedenen etablierten Arbeitskreisen, die Interessen der StädteRegion Aachen und der städteregionsangehörigen Kommunen zu vertreten. Dies gilt insbesondere auch in der Arbeitsgruppe „Verkehrstechnik/Verkehrsmodell“, deren Ziel es ist, im Vorfeld der Sperrung der BAB A 544 die potentiellen „Hot-Spots“ zu ermitteln und planerische Lösungen zu finden, um die negativen Auswirkungen der Sperrung weitestgehend zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 22. der Tagesordnung:

Wirtschaftliche Folgen der Sperrung der A 544 aufgrund des Ersatzneubaus der Haarbachtalbrücke – Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 08.03.2023

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt die Ergebnisse der Unternehmensbefragungen von IHK Aachen und HWK Aachen zur Kenntnis und unterstützt die Bemühungen der Wirtschaftskammern, beim Land NRW für die Bereitstellung von Fördermitteln zur Abmilderung von wirtschaftlichen Härten zu werben.
2. Er beauftragt die Verwaltung, den Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus über aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die wirtschaftlichen Folgen der Sperrung der A544 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 23. der Tagesordnung:

Strukturwandel in der StädteRegion Aachen – Verkehrsuntersuchungen in Eschweiler und Stolberg;

– Antrag der SPD–Städteregionstagsfraktion vom 20.03.2023 –

– Antrag der CDU–Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE–Städteregionstagsfraktion vom 12.05.2023 –

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl zunächst mit 4 Ja–Stimmen (Mandatsträger_innen der SPD–Städteregionstagsfraktion) bei 12 Nein–Stimmen dem Städteregionstag, den folgenden Antrag der SPD–Städteregionstagsfraktion abzulehnen:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er beauftragt die Verwaltung, eine Verkehrsstudie für die Städte Eschweiler und Stolberg in Auftrag zu geben, die modellhaft für diverse, unten näher benannte Szenarien Auskunft darüber geben soll, welche Auswirkungen die Strukturwandelprojekte „Forschungsflugplatz Würselen–Merzbrück“ und „Euregio Railport Stolberg“ auf Verkehre in den Städten Eschweiler und Stolberg haben.

Dabei sollen insbesondere folgende Szenarien bzw. Fragestellungen beleuchtet werden:

- a) Welche für den Straßenverkehr relevanten zusätzlichen Mengen werden bei Realisierung des Projektes „Forschungsplatz Würselen–Merzbrück“ und einer Auslastung des Gewerbegebietes zu 80 % erwartet? Wo würden diese zusätzlichen Verkehre verlaufen? Die Frage wäre vor dem Hintergrund der Realisierung einer Anbindung an die Regio–Tram Nord und ohne zu beantworten.
- b) Welche für den Straßenverkehr relevanten zusätzlichen Mengen werden bei Realisierung des Projektes „Euregio Railport Stolberg“ erwartet? Welche Arten von Verkehr sind zu erwarten? Die Frage ist vor dem Hintergrund der Realisierung des in Stolberg an den Euregio–Railport angeschlossenen Gewerbegebietes zu beantworten und ohne.

- c) Welche Auswirkungen hätte eine Realisierung des 3. Bauabschnittes der L238 auf die projizierten Verkehre aus Frage 1 und 2? Wo würden diese zusätzlichen Verkehre verlaufen? Welche Mehrbelastungen würden im Bereich Eschweiler-Pumpe entstehen? Darüber hinaus wäre zu bewerten, wie stark Belange des Naturschutzes im Realisierungsgebiet tangiert werden.
- d) Welche Auswirkungen hätten die Realisierung eines Autobahnanschlusses an die Bundesautobahn 4 mit jeweiliger Zu- und Abfahrt über die bestehende Raststätte „Aachener-Land“ auf die projizierten Verkehre aus Frage 1 und 2? Welche Mehrbelastungen würden im Bereich Eschweiler-Röhe entstehen? Darüber hinaus wäre zu bewerten, wie stark Belange des Naturschutzes im Realisierungsgebiet tangiert werden.
- e) Wie würde sich eine Kombination der Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen aus Frage 3 und 4 auf die projizierten Verkehre aus Frage 1 und 2 auswirken?
- f) Welche Auswirkungen hat der zu erwartende Bau des Autobahnanschlusses an die Bundesautobahn 44 in Aachen-Eilendorf auf die projizierten Verkehre aus Frage 1 und 2?
- g) Wie leistungsfähig ist der Knotenpunkt Aachener Straße / Rue de Wattlelos / Am Hohenstein für die Aufnahme der Verkehre aus Frage 2?
- h) Welche infrastrukturellen Maßnahmen wären aus Sicht der Verkehrsstudie in den Städten Eschweiler und Stolberg vor dem Hintergrund der aus den in Fragen 1 und 2 genannten Strukturwandelprojekten entstehenden Verkehre zu empfehlen, um flüssigen Verkehr bei möglichst geringer Belastung für Anwohner_innen sowie Umwelt zu gewährleisten?

Anschließend empfahl der Städteregionsausschuss dem Städteregionstag aufgrund des Antrages der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion folgende Entscheidung zu treffen:

„Die Städteregion begrüßt das Projekt „Railport Stolberg“ zur Verlagerung von Güterverkehren auf die Schiene. Zur Umsetzung des Projektes bedarf es eines schnellen Anschlusses an die nahegelegenen Autobahnen. Die derzeit geplante Anbindung über die L 221n mit Autobahnanschluss an die A 44 in Eilendorf ist dazu nicht geeignet und wird abgelehnt. Stattdessen fordert die Städteregion die Verantwortlichen (Land und Straßen.NRW) dazu auf, die Lösungen über die L 238n, 3. BA, mit höchster Priorität voranzubringen. Zu berücksichtigen dabei sind auch weitere Ertüchtigungsmaßnahmen für den A4-Anschluss Eschweiler West.“

[11 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme (SRTM Helg) und 4 Stimmenthaltungen (Mandatsträger_innen der SPD-Städteregionstagsfraktion)]

Abschließend empfahl der Städteregionsausschuss dem Städteregionstag folgende Entscheidung zu treffen:

„Der Städteregionstag beauftragt die Verwaltung, die Vergabe einer Voruntersuchung („Quick-Scan“) vorzubereiten, die unter Zuhilfenahme des städteregionalen Verkehrsmodells eine Analyse des klassifizierten Straßennetzes (insbesondere der unmittelbar betroffenen Landesstraßen) im Raum Würselen-Stolberg-Eschweiler liefert und beim summarischen Auftreten der im Antrag zu A) genannten Strukturwandelprojekte eine erste Prognose der zu erwartenden Verkehrszustände darstellt. Hierbei sollen nach Möglichkeit Synergien der aktuell in Bearbeitung befindlichen Untersuchungen des Verkehrsraums im Zuge der geplanten Vollsperrung der BAB A 544 genutzt werden.“

[einstimmig]

Zu Punkt 24. der Tagesordnung:

Strukturwandel in der StädteRegion Aachen – aktuelle Sachstände und weitere Projektunterstützungen

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er beschließt, das folgende Projekt über den städteregionalen Fonds zur Förderung des Strukturwandels zu bezuschussen:
 - Euregio Railport (10.000 Euro brutto)
2. Er nimmt die aktuellen Sachstände zu den im Strukturwandel eingereichten Projekten aus der StädteRegion Aachen im Förderverfahren der Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH sowie die aktuellen Informationen zum Strukturwandel zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 25. der Tagesordnung:

Fahrradfreundliche StädteRegion; Sachstand und Maßnahmen

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er unterstützt die beantragten und in der Sitzungsvorlage 2023/0169 dargestellten Maßnahmenbausteine des eingereichten Förderantrags.
2. Er stimmt den im Rahmen der Umsetzung des AGFS-Förderantrags 2024 anfallenden Aufwendungen in Höhe von bis zu 60.000 Euro und dem damit verbundenen Eigenanteil der StädteRegion Aachen i. H. v. 9.000 Euro vorbehaltlich der Bewilligung des Antrags durch die Bezirksregierung zu. Die erforderlichen Mittel werden in den Haushaltsentwurf 2024 aufgenommen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 26. der Tagesordnung:

Kooperationsvereinbarung zum Förderprojekt "Strategiekonzept Tourismusentwicklung im Rheinischen Revier"

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er nimmt den aktuellen Sachstand in Bezug auf das Innovationsnetzwerk Tourismus im Rheinischen Revier zur Kenntnis und begrüßt die Beteiligung der StädteRegion Aachen am Folgeprojekt „Strategiekonzept Tourismusentwicklung im Rheinischen Revier“.
2. Er stimmt der Unterzeichnung der der Sitzungsvorlage 2023/0166 als Anlage beigefügten Kooperationsvereinbarung für das Förderprojekt „Strategiekonzept Tourismusentwicklung im Rheinischen Revier“ zu und beauftragt die Verwaltung, sich aktiv in den Prozess der Strategieentwicklung einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 27. der Tagesordnung:

Ausgestaltung der Kooperation zwischen den touristischen Strukturen in der Städte-Region Aachen (Altkreis) und der Stadt Aachen

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er unterstützt die aufgeführten Maßnahmen zur Intensivierung der Kooperation zwischen den touristischen Strukturen in der StädteRegion (Altkreis) und der Stadt Aachen.
2. Er beauftragt die Verwaltung, in Analogie zum Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 15.000 € für die Kooperation in den Haushaltsentwurf 2024 einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 28. der Tagesordnung:

Erhöhung des Strukturhilfebeitrages an die Eifel Touristik Agentur NRW e.V. aufgrund der Kündigung der Mitgliedschaft der Sparkasse Aachen und der damit einhergehenden Erhöhung der Defizitbeteiligung

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er stimmt der mit der Kündigung der Sparkasse Aachen einhergehenden Erhöhung des Strukturhilfeszuschusses in Höhe von 69.750 Euro brutto vorbehaltlich des Beschlusses über den Haushalt 2024 zu.

2. Er beauftragt die Verwaltung, den erhöhten Gesamtbeitrag i.H.v.146.346,67 € brutto in die Haushaltsplanung 2024 aufzunehmen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 29. der Tagesordnung:

Anpassung der Richtlinie der StädteRegion Aachen für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Tourismus- und Erholungseinrichtungen

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag beschließt die der Sitzungsvorlage 2023/0191 als Anlage beigefügte Richtlinie der StädteRegion Aachen für die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Tourismus- und Erholungseinrichtungen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 30. der Tagesordnung:

Beitritt der StädteRegion Aachen zum ecoHUB Aachen (Projekt des digital HUB Aachen e.V.) – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 18.04.2023

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er beauftragt die Verwaltung, für die nächste Sitzung des Ausschusses für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus einen Vertreter des ecoHUB Aachen einzuladen, der über die Inhalte und Ziele des ecoHUB Aachen informiert.
2. Darüber hinaus beauftragt er die Verwaltung, die Konditionen für eine Mitgliedschaft der StädteRegion Aachen im ecoHUB zu eruieren und auf dieser

Basis den Beitritt im Städteregionstag in der nächsten Sitzung zur Abstimmung zu stellen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 31. der Tagesordnung:

Förderung der AIDS-Hilfe e.V. für das Projekt SchLAu Aachen; Aufhebung des Sperrvermerks

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärte sich Herr SRTM Lübben für befangen.

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss traf folgende Entscheidungen:

1. Er beschließt die Aufhebung des Sperrvermerks und gewährt dem Verein AIDS-Hilfe Aachen e.V. einen Zuschuss in Höhe von bis zu 26.664 € zur Durchführung des Projekts „Queeres Leben in der Region Aachen – SchLAu Aachen“ für das Jahr 2023.
2. Er beauftragt die Verwaltung, dem Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur in der Sitzung im November einen Tätigkeitsbericht des Trägers als Grundlage für eine Entscheidung über die mögliche Fortsetzung der Förderung für die Jahre 2024 ff. vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Nach der Abstimmung kehrte Herr SRTM Lübben wieder an seinen Platz zurück.

Zu Punkt 32. der Tagesordnung:

**Förderung der Sportentwicklung in der StädteRegion Aachen;
Jahresbericht 2022 des RegioSportBundes Aachen e.V.**

Der Städteregionsausschuss nahm die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 33. der Tagesordnung:

Auflösung des Vertrages zwischen der StädteRegion Aachen und dem Schullandheimverein Paustenbach e.V.

Beschluss:

Der Städteregionsausschuss empfahl dem Städteregionstag, wie folgt zu entscheiden:

„Der Städteregionstag beschließt, den als Anlage zu Sitzungsvorlage 2023/0244 beigefügten Vertrag mit dem Schullandheimverein Paustenbach e.V. mit sofortiger Wirkung aufzulösen und das Schullandheim Paustenbach nicht weiter zu betreiben.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 34. der Tagesordnung:

Anfragen und Mitteilungen

Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt lagen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr Städteregionsrat Dr. Grüttemeier die öffentliche Sitzung um 18:37 Uhr.

gez.: Dr. Grüttemeier
Städteregionsrat

gez.: Wimmers
Schriftführung